

SOMMERAU



VEREIN

Jahresbericht 2017





Inhalt	
Wunderplunder Zirkusluft!	5
Jahresbericht des Co-Präsidioms	11
Jahreszeiten im Tandem	17
Zirkuserlebnisse der Kinder	20
Jahresrechnung 2017, Schulinternat Sommerau	22
Jahresrechnung 2017, Tagessonderschule Tandem	26
Bericht der Revisionsstelle	33
Aufenthaltstage	34
Legate, Spenden, Beiträge	36
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	42

Die über den Jahresbericht verteilten farbigen Kunstwerke wurden von den Schülerinnen und Schülern der Klasse A (Tim Bürgenmeier, Klassenlehrer) geschaffen.



WUNDERPLUNDER ZIRKUSLUFT!

Plötzlich tauchte sie auf, die Karawane von wunderschönen alten und neuen hölzernen Zirkuswagen.

Die Zugfahrzeuge – allen voran ein nicht mehr ganz taufrischer, in verblichenem Himmelblau gehaltener Traktor – haben die rollende Zirkusstadt vom Mittelland her kommend gemächlich über den Unteren Hauenstein gezogen. Geduldig und mit einer stoischen Beharrlichkeit. Beides Eigenschaften, die auch den Zirkusmenschen eigen sind. Das Einstudieren einer Zirkusnummer, ja eines ganzen Wochenprogramms nimmt Zeit in Anspruch, bis es in seiner luftigen Leichtigkeit die Herzen und Gemüter der Zuschauer erfreut. Nun sind sie also da, die Künstlerinnen und Künstler des Theaterzirkus Wunderplunder. Burgdorf ist nur in den Wintermonaten ihr Zuhause, kaum zeigt sich der Frühling, fahren sie los... und trainieren und lernen und motivieren und begeistern... beinahe bis zum Wintereinbruch. Die «Wunderplunderinnen» und «Wunderplunderer» sind auf Achse und am Samstag, 13. Mai 2017, haben sie die Wege durchs schöne obere Homburgertal zum Weiler Sommerau – genauer auf den Fussballplatz des FC Sommerau – geführt. Nun waren sie also da und begannen, sich rund um das Schulinternat Sommerau einzurichten.

Wie ist es denn dazu gekommen, dass der Theaterzirkus Wunderplunder die Sommerau in ihren Tourneeplan aufgenommen hat? An erster Stelle sind die treuen Spenderinnen und Spender des Vereins Sommerau zu nennen, die uns jedes Jahr einen substanziellen Frankenbetrag zukommen lassen. Sie – eben die Spenderinnen und Spender – haben es den Verantwortlichen der Tagessonderschule Tandem und des Schulinternats Sommerau ermöglicht, überhaupt über ein «Highlight» für die Kinder und Erwachsenen im

2017 nachzudenken und dieses dann auch Wirklichkeit werden zu lassen. Es war seit längerer Zeit die Idee und auch der Wunsch, eine gemeinsam von der Tagessonderschule Tandem und vom Schulinternat Sommerau organisierte Projektwoche für die Kinder beider Einrichtungen durchzuführen. Dieses Vorhaben konnte nun also in der Woche vom 13. bis 20. Mai 2017 gemeinsam mit dem Theaterzirkus Wunderplunder (www.wunderplunder.ch) an die Hand genommen werden. Selbstverständlich waren im Vorfeld einige Vorbereitungsarbeiten zu leisten und organisatorische Hürden zu meistern, um eine gute Basis für eine freudvolle und fröhliche Zirkuswoche zu legen. Nun denn, Manege frei! Lassen Sie uns einen Blick hinter die Kulissen dieser Zirkuswoche werfen!

Im Zentrum der Zirkuswoche stand natürlich auch bei unseren kleinen und grossen Artistinnen und Artisten das Einüben von attraktiven Zirkusnummern, um gegen Ende der Zirkuswoche die zahlreichen Gäste während anderthalb Stunden zu verzaubern. Da gab es keine Unterschiede zu den grossen Schweizer Zirkussen wie Knie oder Gasser-Olympia. Was in der Zirkusvorstellung spielerisch leicht und locker fliessend auf der Bühne gezeigt wurde, war mit harter Arbeit und unermüdlichem Trainingseifer verbunden. Jeder Schritt, jeder Handgriff, alle Gesten und Mimiken wurden täglich eingeübt und während des Wochenablaufs perfektioniert. Und... die Künstlerinnen und Künstler sind zuvor ja noch nie gemeinsam aufgetreten, haben sich teilweise weder zuvor gesehen noch gekannt. Aber genau dieser Umstand, aufeinander zuzugehen, gemeinsam erste Schritte in dieser ach so faszinierenden Zirkuswelt zu tun und ebenso gemeinsam ein tolles Zirkusprogramm auf die Bühne zu bringen, zählte zu



den wertvollen Erfahrungen dieser Zirkuswoche! Das tägliche Atmen dieser Zirkusluft, die besondere Atmosphäre im blau-gelben Zirkuszelt und an den Trainingsstandorten, aber auch die bunte Wagenstadt der Zirkusleute auf dem Sommerau-Campus haben einen wundervollen Rahmen für ein fröhliches Miteinander geschaffen.

Am Mittwochabend der Zirkuswoche durften Gäste und das Publikum aus den umliegenden Dörfern, aber auch treue «Wunderplunder»-Freunde aus der Ferne, das Tournee-Programm «Die Odyssee – Helden mit Heimweh» der Teammitglieder des Theaterzirkus bestaunen. Eine tragische Geschichte, in bunten Tönen und farbigen Bildern erzählt. Damit war das Zirkuszelt am Standort Sommerau eingeweiht und der Boden für weitere Höhepunkte gelegt. Im Tal machte sich die Kunde breit: «Es ist Zirkuszeit!» Am Freitagnachmittag und -abend war es dann so weit, das freudige Lampenfieber wich grandiosen Zirkusnummern für Schulklassen aus der Nähe und für die Eltern, Angehörigen und Freunde der Tandem- und Sommeraukinder! Ob lustiges Theaterstück, gediegenes Schattenspiel, imposante Feuer- virtuosens, mutige Akrobaten in der Luft und zu Boden oder aber ein heiteres Zirkusorchester, alle Artistinnen und Artisten haben das Publikum von den Sitzen gerissen und mit ihren Beiträgen begeistert! Das beharrliche Einstudieren und Üben der Kunststücke, das geduldige Miteinander in langen Trainingsstunden und das gemeinsame Überwinden der Herausforderungen eines anspruchsvollen Zirkusprogramms haben sich ausgezahlt: Freude, begeisterte Zurufe und nicht enden wollender Applaus waren der reiche Lohn der Bühnenkünstler! Alle Beteiligten haben dieses wunderbare Zirkus-Erleben genossen! Zirkus, wunderbarer Zirkus!



Nach dem schönen Abschluss der Zirkuswoche mit allen Beteiligten zeugten fröhliche und gleichzeitig müde Gesichter von unvergesslichen, erlebnisreichen und «wunderplundervollen», aber auch anstrengenden gemeinsamen Tagen! Es war herrlich, für eine Woche in die packende Welt des Zirkus einzutauchen, den Schulalltag hinter sich zu lassen, neue Freundschaften zu schliessen und einfach gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Trotz der Vorfreude auf die nahende Erholung nach diesen intensiven Tagen machte sich bereits beim Verhallen des tosenden Klatschens des Publikums eine leise Wehmut breit. Adieu, du schöne Zirkuswelt... tschüss, du fröhliche Bühne im farbenfrohen Zirkuszelt. Auf Wiedersehen, ihr tollen Artistinnen und Artisten gross und klein, die Erinnerungen an eine fantastische Zirkuswoche werden stets nahe bei uns sein.



Noch in der Nacht vom Freitag und in den frühen Morgenstunden vom Samstag hiess es fürs Team des Theaterzirkus Wunderplunder, das Zelt abzubauen, ihr Hab und Gut zusammenzupacken und sich aufs Weiterziehen vorzubereiten. Nach Tagen der Rast galt auch für den alten Traktor wieder: Auf, auf... the Circusshow must go on! Andernorts warten bereits andere Kinder und Erwachsene mit grosser Vorfreude darauf, sich dem Abenteuer Zirkus hinzugeben und als Artistinnen und Artisten ihr Publikum zu erfreuen. Habt Dank – ihr wunderbaren «Wunderplunder»-Zirkusleute! Wer weiss, vielleicht heisst es irgendwann in Zukunft wieder: «Hereinspaziert, Manege frei und Vorhang auf! Es ist Zeit zum Staunen – es ist Zirkuszeit!»

Wir hoffen sehr, dass die Freude und Begeisterung über unsere Zirkuswoche mit dem «Wunderplunder»-Ensemble auch Sie etwas anstecken konnte. Der Jahresbericht 2017 des Vereins Sommerau widmet sich – neben den üblichen und im Sinne der Transparenz geforderten Beiträgen – der gemeinsamen Zirkuswoche Tandem und Sommerau. Es wäre natürlich schön und würde uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen würden, eine Vorstellung des Theaterzirkus Wunderplunder zu besuchen. Den aktuellen Spielplan finden Sie jeweils unter www.wunderplunder.ch. Es bleibt uns, Ihnen nochmals herzlich für Ihr Interesse am Verein Sommerau, den beiden Einrichtungen Tagessonderschule Tandem und Schulinternat Sommerau sowie für Ihre Spendentreue zu danken!





JAHRESBERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS

«Nichts ist so beständig wie der Wechsel» (Zitat Heraklit).

Im Juni vergangenen Jahres trat die langjährige Präsidentin des Vereins Sommerau, Esther Freivogel, nach 27 verdienstvollen Jahren aus der Betriebskommission zurück. Esther Freivogel hat in dieser Zeit das Schulheim Sommerau sowie die Tagessonderschule Tandem massgeblich geprägt und entwickelt. Mit dem Rücktritt von Esther Freivogel erfolgte in der Betriebskommission die Stabübergabe an Christine Mangold und Matthias Gnos, die sich dazu entschlossen, sich das Präsidium zu teilen. Wir freuen uns, die Herausforderungen und Geschicke der Organisation in den kommenden Jahren umsichtig sowie mitarbeiter- und zielorientiert zu leiten.

Tagessonderschule Tandem/Schulheim Sommerau

Die Tagessonderschule Tandem, unter der Leitung von Barbara Willi, leistete auch in diesem Jahr wieder qualitativ hervorragende und innovative Arbeit! Die Tandem-Flotte begab sich in ruhiger See erfolgreich von Insel zu Insel. Barbara Willi sowie ihrem Team möchten wir für ihr Engagement und ihre Leidenschaft, welche tagtäglich für Alle spürbar ist, ganz herzlich danken!

Der Schulheim-Tanker befand sich auch in diesem Jahr in eher stürmischen Gewässern. Zum einen erfolgte im Herbst die Trennung vom Institutionsleiter des Schulheims Sommerau, Alexander Fauser, zum anderen vermochten wir bei den Belegungszahlen zuzulegen, jedoch stehen wir mit den Belegungszahlen ab Sommer dieses Jahres wieder vor Herausforderungen. Aber der Reihe nach...

Leistungsvereinbarung bis 2020

Im Herbst 2017 wurde mit dem Amt für Kind, Jugend und Behinder-tenangebote (AKJB) die neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Diese Vereinbarung gilt für die Periode 1.1.2018 bis 31.12.2020. Neu ist, dass die festgelegten Tarifpauschalen nicht mehr für die gesamte Laufzeit gelten, sondern jährlich neu ausgehandelt werden. Zudem hat das AKJB dem Verein Sommerau den Auftrag gegeben, künftige Kooperations- respektive Fusionsformen in der Heimland-schaft zu suchen. Diesen Auftrag hat der Verein Sommerau ange-nommen und ist nun an der Prüfung möglicher Kooperations- oder Fusionsformen mit anderen Schulheimen im Kanton Basel-Land-schaft. An dieser Stelle möchten wir uns beim AKJB ganz herzlich für die Zusammenarbeit und das respektvolle und unterstützende Miteinander bedanken!

Belegung

Mit der Schliessung einer Wohngruppe gelang es uns, den finan-ziel-len Druck zu entschärfen. Aktuell haben wir eine Auslastung von 100 Prozent (Internat und Schule). Da wir in der Vergangenheit fest-gestellt haben, dass praktisch keine Primarschüler der 1. und 2. Schulklasse mehr ins Schulheim eintreten, ergab sich eine Konzen-tration auf die 4./5. und 6. Primarklasse, was darin resultiert, dass im Sommer 2018 wohl 6 bis 8 Kinder das Schulheim verlassen werden. Dadurch entsteht der Druck, bis Sommer 2018 diese frei werdenden Plätze wieder besetzen zu können. Das AKJB hat uns diesbezüglich erlaubt, im ersten Semester 2018 das Schulheim



überbelegten zu dürfen, so dass wir ab Sommer 2018 möglichst voll belegt starten können. Sowohl Geschäftsleitung wie auch die Mitarbeitenden arbeiten unter Hochdruck daran, dass wir ab Sommer 2018 tatsächlich voll belegt sein werden.

Personelles

Im Zuge der oben beschriebenen Anforderung des AKJB, Kooperations- respektive Fusionspartner zu suchen, mussten wir in Gesprächen mit der Geschäftsleitung feststellen, dass die Betriebskommission sowie der Institutionsleiter, Alexander Fauser, unterschiedliche und nicht vereinbare Vorstellungen über die Zukunft des Schulheims Sommerau haben. Wir haben in mehreren Gesprächen festgestellt, dass diese Vorstellungen nicht kompatibel sind und haben uns gegenseitig darauf geeinigt, ab Herbst 2017 getrennte Wege zu gehen. Wir danken Alexander Fauser ganz herzlich für all das Geleistete und Erreichte! Der Weggang von Alexander Fauser hat natürlich schwer gewogen. Wir können uns daher glücklich schätzen, dass wir mit Snezana Reiner eine geeignete und fachlich hochkompetente Person gewinnen konnten, welche die Geschicke des Schulheims Sommerau seit November 2017 ad interim leitet. Da Snezana Reiner zuvor Mitglied der Betriebskommission war, musste sie aus dem strategischen Organ vorübergehend ausscheiden, um auf der operativen Ebene die Leitung ad interim übernehmen zu können. Snezana Reiner hat mit enormem zeitlichem Engagement, mit grosser fachlicher Kompetenz und mit einer beeindruckenden Hingabe diese Leitung ad interim übernommen! An der Seite von Snezana Reiner hat Michel Zbinden die Leitung der Schule des Schulheims



Sommerau übernommen und hat diese neue Herausforderung mit grossem Engagement angetreten. Beide genossen sowohl von Seiten der Betriebskommission als auch von Seiten der Mitarbeitenden grossen Respekt und Wertschätzung! Ein konstant sicherer Wert in diesen unruhigen Zeiten stellt für das Schulheim Sommerau Daniel Sturm, Geschäftsführer des Vereins Sommerau, dar. Er unterstützt sowohl die Betriebskommission wie auch Snezana Reiner und Michel Zbinden stets tatkräftig und kompetent! Auch ihm ganz herzlichen Dank!

Einen grossen, bunten Dankesstrauß möchten wir aber auch den Teamleitenden sowie der gesamten Belegschaft überreichen, welche in diesen stürmischen Zeiten bereit waren, Unsicherheiten auszuhalten, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und mitzuhelfen und mitzutragen, wo Not war.

Die Institutionsleitung konnten wir zwischenzeitlich auch wieder besetzen. Ab Juni dieses Jahres wird Florian Kron, Master of Arts in Management & Innovation und derzeit Heimleiter im Kinderhaus Gellert, Kapitän auf dem Schulheim-Tanker. Wir freuen uns, mit Florian Kron eine ausgewiesene Kapazität als Heimleiter gewonnen zu haben und nehmen die zukünftigen Herausforderungen mit maximalem Elan und Zuversicht an.

Des Weiteren möchten wir Euch, liebe Kinder und Ihnen, geschätzte Eltern und Angehörige, danken für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen, das Sie dem Schulheim Sommerau entgegenbringen.

Ebenfalls grossen Dank gebührt unseren Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung!



Abschliessend möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen für die anregende und jederzeit unterstützende Zusammenarbeit bedanken!

*Christine Mangold-Bürgin, Co-Präsidentin
Matthias Gnos, Co-Präsident*





JAHRESZEITEN IM TANDEM

*Sonne erstrahlt und die Vögel pfeifen
der Frühling ist kommen – wie jedes Jahr...*

Liebe Jahresberichtleserin, lieber Jahresberichtleser

Dieses Jahr melde ich mich nur kurz zu Wort, damit viele der tollen Zirkusbilder von Ruth Kraus Platz finden! Ja – dieses Zirkuserlebnis im **Frühling** war wirklich ganz speziell! Für uns Tandemler eine ziemlich aufwändige Reise ins obere Baselbiet – aber es hat sich allemal gelohnt! Ich bedanke mich beim ganzen Sommerausteam für die freundliche Aufnahme und die gute Verköstigung unserer Schule!

Wie konnten sie Selbstwert tanken für ihre grandiose Leistung – all die Buben und Mädchen! Liebevoll betreut von Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Praktikanten und Praktikantinnen und Zivis, welche die ganze Woche Hindernisse aus dem Weg räumten, Streit schlichteten, Motivationsarbeit leisteten und selber mit Feuereifer mitmachten – ein fantastisches Team! Danke euch allen!

*Rosen erblühen und die Wälder rauschen
der Sommer ist kommen – wie jedes Jahr...*

Einen ganz speziellen **Sommer** erlebten wir dieses Jahr – so etwas hat es noch nie gegeben! 10 Schüler sind zwischen Ostern und den Sommerferien ausgetreten – mehr als die Hälfte. So war es denn kein Wunder, dass nach den Ferien das Tandem nicht voll belegt war. Wir konnten die Zeit gut nutzen, um mit den verbliebenen und

den wenigen neuen Buben eine gute Grundlage zu legen für die nach und nach neu Hinzukommenden.

Dennoch: Es ist immer ein ziemlicher Stress für die Lehrkräfte, wenn sie nicht wissen, worauf sie sich vorbereiten können/sollen/müssen... Annelies und Marie-Janka, Jacqueline, Andrea und Claudia, ich danke euch für die grosse Flexibilität und das «ohne Murren hinnehmen was ist» – es ist für mich nicht selbstverständlich! Auch dem Amt für Volksschulen danke ich ganz herzlich für die Rückenbedeckung in der nicht voll ausgelasteten Zeit. Ich musste, trotz weniger Einnahmen, keine Mitarbeitenden entlassen, das war eine riesige Erleichterung und ein grosses Geschenk!

*Früchte und Korn füllen Haus und Scheune
der Herbst ist kommen – wie jedes Jahr...*

Ja der **Herbst!** Das Tandem beginnt, sich rasant wieder zu füllen! Wir eröffnen eine neue Wolfsklasse, gehen wie immer ins Lager, und schon beginnt das Werweissen, welches Theater wir denn dieses Jahr aufführen wollen... alles wie gehabt.

Immer und immer wieder ist unsere neue Turmbehausung ein Wunder, eine Freude, eine Erleichterung! Es darf kalt werden, wir frieren nicht im Büro! Es kann ein Kind mehr eintreten – wir haben Platz! Wir kramen alte Kulissen hervor – man findet sie. Es ist ein so grosses Geschenk! Voll Dankbarkeit denke ich an unsere Betriebskommission und im Speziellen an die Baukommission, die so viel Zusatzarbeit auf sich genommen haben.



*Leise fällt Schnee auf die müde Erde
der Winter ist kommen – wie jedes Jahr...*

Ihr merkt schon am Lied, alles kommt immer wieder – jedes Jahr! Das ist für mich in diesem Jahr besonders spür- und wahrnehmbar. Natürlich gibt es immer andere Schüler, immer spezielle Freuden, immer wieder verschiedene Probleme. Dennoch empfinde ich das 2017 als ein Jahr ohne riesige Veränderungen, unüberwindlich scheinende Herausforderungen, extremen Personalwechsel oder sonst etwas ganz Besonderes; nicht gerade ein Jahr der Ruhe, das gibt es hier eigentlich nie, aber doch ein Jahr der Regelmässigkeit neben aller Geschäftigkeit. Ein Höhepunkt im **Winter** ist natürlich unser Theater! Das ist es seit dem ersten Jahr und wird hoffentlich weiter so bleiben! Wir haben einen Zuschauer, der kommt jedes Jahr – und jedes Jahr sagt er: «Also so gut wie dieses Jahr war es noch gar nie!» – Ich liebe ihn dafür! Möge es so bleiben...

Ganz speziell an unserm Theater dieses Jahr waren die Lieder! In fünf Sprachen haben sie gesungen, unsere Jungs – wie die Engel! Das Chor-training, von dem ich letztes Jahr schon berichtete, trägt Früchte. Jeden Tag in diesem Jahr haben wir mit einem Lied begonnen und eigentlich – ja eigentlich müssten wir die Tage auch mit einem Lied beenden?! Dann gäbe es vielleicht auch weniger Stress auf dem Schulweg...

Und ich, ich beende jetzt diesen Kurzbericht mit der letzten Strophe vom Jahreszeitenlied von Hans Röllli, meinem Lieblingsliedermacher, wie ihr alle schon wisst!

*... das Jahr ruht sich aus, um uns wieder zu blühen:
die Liebe zu leben hört nimmer auf!*

Barbara Willi, Schulleitung Tandem



ZIRKUSERLEBNISSE DER KINDER

Am Montag war der erste Tag der Zirkuswoche. Am ersten Tag mussten wir erst um zwölf in die Schule. Als wir in der Sommerau ankamen, haben wir direkt gegessen. Danach

sind wir runter zum Zirkuszelt gegangen. Wir waren jeder einmal in jeder Gruppe. Am Schluss durften wir uns entscheiden, was wir machen wollen. Ich habe Akrobatik

gemacht. Am nächsten Tag haben wir angefangen zu üben. Leider war ich nur mit Mädchen in der Gruppe. Aber der Zirkus war trotzdem toll.

Ich habe mich für Jonglage entschieden.

Manuel, Abeke, Bryan und ich konnte sehr gut mit den Fackeln spielen. Wir konnten eine 360° Drehung mit den Fackeln.

Am Montag kam der Zirkus Wunderplunder zu uns in die Sommerau. Die Zirkusleute begrüßten uns mit einem Theater.

Zuerst habe ich mit den Stelzen eine Runde gedreht. Nach den Stelzen bin ich mit einem Ring über einen Balken balanciert. Am Donnerstag habe ich mit Isaac eine Freundschaft begonnen. Mir

Am Nachmittag hatten wir die Hauptprobe. An der Hauptprobe haben wir vor der Sommerau und den Tandem vorgespielt. Am Freitag war der grosse Tag, die Aufführung!

JAHRESRECHNUNG 2017, SCHULINTERNAT SOMMERAU

Erfolgsrechnung

		2017		2016	
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand					
Besoldungen	3'967'000.00	3'669'377.05		3'826'349.50	
Sozialleistungen	655'000.00	600'734.95		628'199.85	
Diverser Personalaufwand	120'000.00	76'628.78		120'695.96	
Sachaufwand					
Medizinischer Bedarf	2'000.00	2'210.75		2'010.25	
Lebensmittelaufwand	190'000.00	147'523.01		192'585.20	
Haushaltaufwand	13'000.00	13'021.47		19'814.77	
Unterhalt und Reparaturen	190'000.00	118'430.87		246'109.85	
Leasing	1'000.00	8'891.85		5'128.20	
Kapital- und Hypothekarzinsen	20'000.00	15'631.20		17'079.80	
Abschreibungen	115'000.00	121'395.65		122'922.35	
Energie und Wasser	60'000.00	54'382.60		57'829.70	
Schulung und Ausbildung	65'000.00	42'793.99		55'322.65	
Büro- und Verwaltungsaufwand	55'000.00	76'844.65		57'504.26	
Versicherungen	29'000.00	29'852.15		29'069.10	
Gebühren und Abgaben	11'000.00	9'474.05		10'571.95	
Auslagen für Kinder	45'000.00	13'307.98		40'323.75	
Auslagen für Externate	28'000.00	23'959.70		9'825.00	
Vergütungen Gastfamilien	10'000.00	26'165.50		10'422.00	
Übriger Sachaufwand	5'000.00	4'793.00		5'198.00	
AO Aufwand Ausfinanzierung BLPK	0.00	13'158.65		-9'729.10	
Total Aufwand	5'581'000.00	5'068'577.85		5'447'233.04	

Erfolgsrechnung

	2017		2016		
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
EJPD	650'000.00		622'937.00		656'792.00
Beiträge Eltern/Versorger	300'000.00		269'323.30		333'107.80
Beiträge Kanton BL	2'650'000.00		2'186'215.50		2'520'127.90
Beiträge andere Kantone	1'750'000.00		1'674'586.30		1'662'985.30
Kapitalzinsertrag	0.00		216.10		0.00
Diverse Erträge	98'000.00		94'185.15		96'018.90
Ausserordentlicher Ertrag	2'000.00		23'504.00		61'679.40
Total Ertrag	5'450'000.00		4'870'967.35		5'330'711.30
Spenden					
Spendeneingänge			31'997.78		36'099.49
Verwendung zu Lasten Spenden		91'175.70		97'441.05	
Interne Erträge			4'791.35		2'671.30
Entnahme/Zuweisung Spendenrechnung			54'386.57		58'670.26
Budgetverlust/Verlust	-131'000.00		197'610.50		116'521.74
		5'159'753.55	5'159'753.55	5'544'674.09	5'544'674.09

Bilanz

	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen				
Kasse	21'227.70		29'621.79	
Postkonto	1'295.07		2'534.12	
Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB)	671'106.84		1'005'349.77	
Debitoren Betreute	440'702.40		498'247.30	
Debitor Kanton BL	148'916.00		138'820.00	
Debitoren übrige	161.50		101.84	
Darlehen an Verein Kto.Krt.	50'000.00		0.00	
Vorräte	26'103.00		38'373.00	
Transitorische Aktiven	67'241.12		31'167.55	
Anlagevermögen				
Langfristige Forderung gegenüber Kanton BL	559'338.40		705'478.00	
Grundstücke und Gebäude	1'198'106.60		1'303'755.25	
Betriebseinrichtungen	9'973.00		13'531.00	
Fahrzeuge	4'705.00		6.00	
Informatik und Kommunikation	13'537.00		3'676.00	
Fremdkapital				
Kreditoren		119'896.80		84'725.55
BLKB, Hypothek kfr.		80'000.00		80'000.00
Darlehen Verein, Ausfinanzierung BLPK kfr.		10'000.00		10'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK kfr.		242'400.00		242'400.00
Transitorische Passiven		265'658.10		377'850.70
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK kfr.		9'033.00		9'624.00
Rückstellung Differenzbetrag Ausfinanzierung BLPK kfr.		229'373.00		229'373.00

Bilanz

	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
BLKB, Hypothek		925'000.00		1'005'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK lfr.		1'454'400.00		1'696'800.00
Darlehen Verein		10'366.65		15'178.25
Darlehen Verein, Ausfinanzierung BLPK lfr.		60'000.00		70'000.00
Darlehen Gruppen / Klassen		0.00		54'760.94
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK lfr.		25'293.15		34'133.85
Eigenkapital				
Vereinsvermögen		1'000.00		1'000.00
Baureserven		0.00		8'000.00
Zweckgebundene Reserven		872'864.68		1'070'475.18
Verlustvortrag Ausfinanzierung BLPK	1'092'871.75		1'218'659.85	
Spendenrechnung				
BLKB Spendenkonti	417'142.42		460'073.09	
BLKB Wertschriftendepot	119'938.92		116'583.22	
Darlehen an Betrieb	80'366.65		95'178.25	
Spenden Vorjahr		671'834.56		730'504.82
Veränderung Spendenrechnung	54'386.57		58'670.26	
Total	4'977'119.94	4'977'119.94	5'719'826.29	5'719'826.29

JAHRESRECHNUNG 2017, TAGESSONDERSCHULE TANDEM

Erfolgsrechnung

		2017		2016	
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand					
Besoldungen	1'080'000.00	1'070'144.35		1'028'311.95	
Sozialleistungen	202'000.00	195'135.70		186'797.75	
Diverser Personalaufwand	170'000.00	136'958.37		141'649.48	
Sachaufwand					
Medizinischer Bedarf	2'000.00	545.55		782.45	
Lebensmittelaufwand	38'000.00	34'850.15		39'249.95	
Haushaltaufwand	4'000.00	2'644.65		2'693.31	
Unterhalt und Reparaturen	37'000.00	53'284.51		41'078.14	
Mietaufwand	14'000.00	13'800.00		24'276.00	
Leasing	9'000.00	8'577.60		3'574.00	
Kapital- und Hypothekarzinsen	15'500.00	15'059.75		6'239.05	
Abschreibungen	71'500.00	66'465.75		30'768.10	
Energie und Wasser	14'500.00	10'812.60		11'451.55	
Schulung und Ausbildung	35'500.00	26'265.49		33'084.28	
Büro- und Verwaltungsaufwand	16'000.00	12'571.27		11'876.54	
Versicherungen	6'000.00	7'162.15		6'364.15	
Gebühren und Abgaben	3'000.00	2'513.85		3'396.40	
Schülertransporte	100'000.00	61'739.15		108'975.15	
Übriger Sachaufwand	1'000.00	1'835.20		6'226.95	
Total Aufwand	1'819'000.00	1'720'366.09		1'686'795.20	

Erfolgsrechnung

			2017		2016
	Budget	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Beiträge Schülertransporte	100'000.00		61'739.15		108'975.15
Beiträge Kanton BL	1'562'400.00		1'571'600.00		1'584'100.00
Kapitalzinsertrag	0.00		2.03		16.80
Diverse Erträge	8'500.00		9'205.40		8'924.40
AO Ertrag	0.00		759.05		13'153.30
Total Ertrag	1'670'900.00		1'643'305.63		1'715'169.65
Budgetverlust/Verlust	-148'100.00	-77'060.46		28'374.45	
		1'643'305.63	1'643'305.63	1'715'169.65	1'715'169.65





Bilanz

	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen				
Kasse	620.79		2'056.54	
Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB)	46'663.61		161'306.88	
BLKB, Baukredit	0.00		124'487.47	
Debitoren Betreute	5'408.00		8'969.00	
Debitor Kanton BL	80'269.00		80'950.25	
Debitoren übrige	0.71		5.88	
Vorräte	1'510.00		1'100.00	
Transitorische Aktiven	46'835.70		11'747.45	
Anlagevermögen				
Langfristige Forderung gegenüber Kanton BL	477'573.50		557'842.50	
Neubau/Umbau				
Neubau/Umbau	1'549'600.00		1'391'643.00	
Betriebseinrichtungen	1.00		1.00	
Informatik und Kommunikation	3.00		1'196.00	
Fremdkapital				
Kreditoren		59'192.19		38'762.74
Verrechnungskonto Schulheim kfr.		50'000.00		0.00
BLKB, Hypothek kfr.		25'000.00		25'000.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK kfr.		75'500.00		75'500.00
Transitorische Passiven		29'460.40		49'699.80
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK kfr.		4'769.00		5'450.25

Bilanz

	per 31.12.2017		per 31.12.2016	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Rückstellung AO Ausfinanzierung BLPK kfr.		40'000.00		40'000.00
BLKB, Hypothek		1'137'500.00		1'162'500.00
BLKB, Darlehen Ausfinanzierung BLPK lfr.		453'000.00		528'500.00
Rückstellung Verzinsung Ausfinanzierung BLPK lfr.		24'573.50		29'342.50
Eigenkapital				
Zweckgebundene Reserven		309'490.22		386'550.68
Total	2'208'485.31	2'208'485.31	2'341'305.97	2'341'305.97



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein Sommerau, Rümelingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) des **Verein Sommerau** (umfassend das Schulheim Sommerau mit Vereinsrechnung und die Tagessonderschule Tandem) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz, Statuten und den Leistungsvereinbarungen entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, verweisen wir auf die anderen Angaben „Forderungen gegenüber dem Kanton Basel-Landschaft“ über CHF 708'254.40 (Schulheim Sommerau) und CHF 557'842.50 (Tagessonderschule Baselland) im Anhang zu den Jahresrechnungen. Die Aktivierung der Forderungen gegenüber dem Kanton Basel-Landschaft wurde gemäss den Buchungsempfehlungen zur Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse vorgenommen. Diese Forderungen werden durch eine Erhöhung der Tarife ab dem Geschäftsjahr 2015 über die nächsten 10 Jahre durch den Kanton Basel-Landschaft amortisiert. Sollte für die Forderungen gegenüber dem Kanton Basel-Landschaft eine Wertberichtigung erforderlich sein, so tritt eine Überschuldung ein. Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Vereinen keine Handlungspflicht zur Anzeige der Überschuldung besteht. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit wären die Folgen von Art. 77 ZGB zu beachten.

Aufgaben Rechnungsführung und Kostenträgerrechnung für das Schulheim Sommerau

In Ergänzung zu unserem Bericht der Revisionsstelle bestätigen wir aufgrund unserer durchgeführten Prüfungen, dass

- der IVSE Kontoplan angewandt wurde,
- die Bilanzsumme am 31.12.2017 CHF 3'829'861.62 ist,
- der Gesamtaufwand für das Jahr 2017 CHF 5'068'577.85 beträgt,
- der Gesamtertrag für das Jahr 2017 CHF 4'870'967.35 beträgt.

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG
Anzlerstrasse 2, Postfach 445, 4410 Liestal
T 061 927 98 20, info@duttweiler-partner.ch
www.duttweiler-partner.ch
CHE-113 952 407 MWST

 Mitglied von EXPERTeuisse

- der Saldo des Rücklagenkontos gemäss Leistungsvereinbarung am 31.12.2017 vor Ergebnisverbuchung CHF 1'070'475.18 beträgt und nach Ergebnisverwendung mutmasslich CHF 872'864.68 betragen wird,
- der Verlustvortrag für die Ausfinanzierung der BLPK CHF 1'092'871.75 beträgt (ohne Anteil Kanton BL),
- die Kostenträgerrechnung mit der Erfolgsrechnung des Schulheims Sommerau übereinstimmt,
- die in der Kostenträgerrechnung für die Deklaration des Rechnungsjahres hinterlegten Berechnungsformeln für die Bildung von Summen und Pauschalen korrekt angewandt worden sind.

Aufgaben Rechnungsführung und Kostenträgerrechnung für die Tagessonderschule Baselland

In Ergänzung zu unserem Bericht der Revisionsstelle bestätigen wir aufgrund unserer durchgeführten Prüfungen, dass

- der IVSE Kontoplan angewandt wurde,
- die Bilanzsumme am 31.12.2017 CHF 2'208'485.31 ist,
- der Gesamtaufwand für das Jahr 2017 CHF 1'720'366.09 beträgt,
- der Gesamtertrag für das Jahr 2017 CHF 1'643'305.63 beträgt,
- der Saldo des Rücklagenkontos gemäss Leistungsvereinbarung am 31.12.2017 vor Ergebnisverbuchung CHF 386'550.68 beträgt und nach Ergebnisverwendung mutmasslich CHF 309'490.22 betragen wird,
- die Kostenträgerrechnung mit der Erfolgsrechnung des Tagessonderschule Baselland übereinstimmt,
- die in der Kostenträgerrechnung für die Deklaration des Rechnungsjahres hinterlegten Berechnungsformeln für die Bildung von Summen und Pauschalen korrekt angewandt worden sind.

Liestal, 29.03.2018

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG



Nicole Ziegler
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Ileana Heuer
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)



AUFENTHALTSTAGE

Schulinternat Sommerau

Kanton	Aufenthaltstage	Vorjahr	Anteil %
Basel-Landschaft	6'789	7'721	53,0
Basel-Stadt	2'984	3'047	23,3
Solothurn	365	548	2,9
Aargau	1'825	1'617	14,0
Jura	365	366	2,9
Bern	116	366	1,0
Luzern	365	181	2,9
Total	12'809	13'846	100,0

Tagessonderschule Tandem

Kanton	Aufenthaltstage	Vorjahr	Anteil %
Basel-Landschaft	2'750	2'992	100,0
Total	2'750	2'992	100,0





LEGATE, SPENDEN, BEITRÄGE

Fr. 5100.-: Elektra Baselland, Liestal; **Fr. 1700.-:** Schaub Medien AG, Sissach; **Fr. 1000.-:** Erne Zimmerei AG, Läfelfingen; Hans Grieder AG, Tecknau; Gumpert C. F., Meilen; **Fr. 810.-:** Stucki Georg, Küsnacht; **Fr. 500.-:** Innerbichler Martin, Diepflingen; Joos Stephan, Hettlingen; **Fr. 495.-:** Evang.-Reformierte Kirchgemeinde Buus-Maisprach; **Fr. 400.-:** Schafroth Frey Monika, Bubendorf; Walsler-Anliker Elisabeth, Oberrieden; **Fr. 337.-:** Girschweiler Arthur, Gelterkinder; **Fr. 300.-:** Amrein Hans-Peter, Forch; Elsener-Gut C.+E., Schwyz; Frauenverein, Oltingen; Hofmeier AG, Liestal; Ramseier-Zimmermann Kurt, Pratteln; Rieter P.+C., Oberwil-Lieli; **Fr. 253.-:** Rolf Schweizer GmbH, Wenslingen; **Fr. 250.-:** Buchenhorner Jörg, Sissach; Buser Robert, Rümlingen; Kirchgemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil; Mineralquelle Eptingen AG, Sissach; Rickli Garage, Gelterkinder; Schmitter Bruno, St. Louis, USA; Garage Ruedi Strub AG, Buckten; Wolfensberger Thomas, Herrliberg; **Fr. 200.-:** Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal; Baumgartner Fritz, Rüschrlikon; Bürgergemeinde Reinach; Contaxa AG, Zug; Einwohnergemeinde, Arisdorf; Einwohnergemeinde Gelterkinder; Elsener Fritz, Horgen; Frauenverein Sissach; Gemeindeverwaltung Lausen; Rieder Martin, Herdern; Sturm Marianne, Muttenz; Wiedmer-Müller Hedwig, Sissach; **Fr. 195.-:** Freivogel Daniel, Ormalingen; **Fr. 176.-:** Evang.-Reformierte Kirchgemeinde Rümlingen; **Fr. 156.78:** Peis Maria, Firenze, IT; **Fr. 150.-:** Berger E.+P., Sissach; Braun Joke, Sissach; Frei AquaService AG, Aesch; Kühne Franz, Rüschrlikon; Marbet Annemarie, Känerkinder; Müller-Rickenbacher Hans, Buckten; Octoputz GmbH, Rünenberg; **Fr. 130.-:** Parrat Christian, Binningen; **Fr. 125.-:** Beck-Schwyter Manfred, Basel; W. Grieder AG, Eptingen; **Fr. 120.-:** Dietrich Stefan, Kilchberg ZH, Hoffmann Automobile AG, Dornach; **Fr. 111.-:** Blaser Christian, Diegten; Veba Consul-

ting AG, Oberwil; **Fr. 110.-:** Tschopp Sämi, Liestal; **Fr. 100.-:** Aeberli U.+E., Thalwil; Attanasio Bruno, Sissach; Bertschi-Tschopp H.U., Buckten; Bieri-Handschin Lisa, Gelterkinder; Bietenhader Andrea, Oberdorf; Bitterli-Schaub Gertrud, Gelterkinder; Bläuer Holzbau AG, Sissach; Bossert E.+R., Gelterkinder; Buchenhorner Doris, Sissach; Buess AG, Gelterkinder; Burkhalter-Lehmann L.+U., Schönenbuch; Bäni Heinz + Christa, Dornach; Conti-Wisser K., Männedorf; Dinger-Gelzer B., St. Aubin; Dolder Hans-Jürg, Zeglingen; Eglin Hansjörg, Känerkinder; Einwohnergemeinde Böckten; Einwohnergemeinde Känerkinder; Einwohnergemeinde Rünenberg; Einwohnergemeinde Wintersingen; Erne Zimmerei AG, Läufelfingen; Felder P., Liestal; Fricker Edith, Bubendorf; Fuchs Andreas, Füllinsdorf; Fuhrer Yvonne, Zufikon; Gisin-Gysin Elsbeth, Oltingen; Gmür Roland, Zürich; Gunzenhauser Anna, Sissach; Güntert Marie-Rose, Stein; Haas Carl Jens, Schramberg; Heiz-Froidevaux Erich, Thürnen; Hindermann-Diebold Ch., Thürnen; Howald-Bayer E., Muttenz; Jenny-Allemann Hans, Gelterkinder; Klanag AG, Basel; Leemann Jürg, Zürich; Lüthy Ruth, Oltingen; Mahrer-Bumbacher Beatrix, Sissach; Maurer Radio Television AG, Sissach; Messer Heizungen AG, Gelterkinder; Müller-Widmer Maya, Basel; Nager AG, Diepfingen; Povia Maria, Pratteln; Ramseier-Weyermann P., Pratteln; Rickenbacher-Hufschmid M., Sissach; Rieder Alfred, Ormalingen; A. Rutschmann AG, Sissach; Schaer Daniel, Reinach; Schaub Thomas, Ormalingen; Schmassmann-Völlmin Paul, Sissach; Schnell Charles, Erlenbach; Schweizer-Börlin H.P., Gelterkinder; Schönenberger M.+M., Neerach; Spahr Ernst, Sissach; Spitz-Hanselmann Lilly, Adlilswil; Straumann-Fricker R.+E., Gelterkinder; Strichcode Apotheke, Sissach; Sulser M.+G., Liestal; Vinothek Raffaella, Gelterkinder; von Prohaska Y., Meilen; Weber

M.+K., Gelterkinder; Wieser-Zota Paul, Sissach; Willi Betti, Furna; Winistörfer-Ceresola Urs, Gelterkinder; Würmli Chlaus, Buckten; **Fr. 90.-:** Flütsch Sabine, Therwil; **Fr. 81.-:** Grossenbacher Samuel, Häfelfingen; **Fr. 80.-:** Fink-Miesch M., Wittinsburg; Furrer Heinz, Lausen; Huser Janmanee, Basel; **Fr. 75.-:** Frauenverein Wintersingen; **Fr. 70.-:** Läuپی-Frey Regula, Basel; **Fr. 60.-:** Gersbach Heinz, Gelterkinder; Graf-Wernli K.+H., Gelterkinder; Heiniger Elisabeth, Sissach; Hersberger-Grieder Dieter, Känerkinder; Salathé-Bruehweiler M., Oberwil; **Fr. 55.-:** Knus-Madörin Stefan, Sissach; **Fr. 54.-:** Rosebrock Paul, Gansingen; **Fr. 53.-:** Kellenberger Paola, Rüschtikon; **Fr. 50.-:** Albisser Benno, Rüschtikon; Baer Jürg, Sissach; Berger Elisabeth, Sissach; Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Liestal; Blank Thomas, Altendorf; Brandt R.+M., Rickenbach; Buser Rudolf, Sissach; Christ Markus B., Sissach; Colussi G.M., Reinach; Davis Dore, Gordola-Gordemo; Dobler Waffen, Gelterkinder; Eglin-Benz Erich, Gelterkinder; Eichenberger E.+T., Ormalingen; Frey Peter, Ormalingen; Frey-Plattner Willy, Liestal; Friedli Jürg, Liestal; Fries Peter + Maya, Gelterkinder; Gaugler-Boerlin Lilly, St. Pantaleon; Gröflin-Gerber, Buckten; Handschin-Frey J.+S., Sissach; Handschin-Schäfer E., Rünenberg; Hausheer-Krömer Markus, Arlesheim; Heidi-Reisen, Liesberg; Helfer Hugo, Seltisberg; Hersberger Kurt, Sissach; Herzog-Schaffter Hans, Pratteln; Heusler-Vest K., Basel; Handschin Edith, Gelterkinder; Hoffmann-Burckhardt A., Bottmingen; Itin-Rickenbacher H., Muttenz; Joss-Buser Yvonne, Känerkinder; Kehrli-Reusser Johanna, Lausen; Knus-Ramel R.+D., Zunzgen; Lippuner Graziella, Urdorf; Madörin Agnes, Hölstein; Maglio Maria, Känerkinder; Marfurt-Mohler Ruth, Pfeffingen; Maurer Fritz, Buckten; Mohn Erich+Monika, Aesch; Müller Hugo, Läufelfingen; Müller-Schaub B.+W., Buckten; Müller-



Bürgin S.+A., Zufikon; Nyfeler-Rickenbacher P.+L., Sissach; Pitschen-Sutter Silvio, Itingen; Pulver-Sutter Marianne, Binningen; Richiger Pascal, Zunzgen; Rickenbacher Dudli Eva, Sissach; Riederer L., Hölstein; Ritter-Riggenbach M.+H., Wenslingen; Rosenthaler-Wagner K., Füllinsdorf; Rüdin Erna, Gelterkinder; Ruth Magdalena, Liestal; Sarasin-Streckeisen R., Basel; Schaub-Off Werner, Wenslingen; Schaub-Burckhardt H. J., Reinach; Schaub-Ehram Paul, Rünenberg; Scheibler R.+E., Ramllinsburg; Schenker-Franz A.+V., Buckten; Schiess-Müller Rita, Diepflingen; Schweizer Getränke-Handel, Liestal; Schweizer-Wirz H.+M., Rothenfluh; Schwyzer Kantonalbank, Schwyz; Seiler Paul, Kilchberg ZH; Seiler Treuhand AG, Zürich; Stoffel Harald, Reinach; Straumann H.+E., Wittinsburg; Straumann-Aerni R., Zunzgen; Szabo Renata, Luzern; Sägesser Reisen AG, Wintersingen; Tanner-Tinner Werner, Gelterkinder; Thommen Zweirad, Kaiseraugst; Thum Heinz, Gelterkinder; Tschopp Georges, Zeglingen; Umiker Max, Muttenz; Viscardi E.+E., Gelterkinder; Vogt-Calame Katrin, Therwil; von Wartburg Gertrud, Zunzgen; Watzdorf Alexander, Diepflingen; Wiedmer-Mahrer Daniel, Sissach; Wieser Christian, Sissach; Wiesner-Beck Ursula, Sissach; Wildermuth-Buser H., Häfelfingen; Winkelmann-Tschudin H., Lausen; Wyser Ph., Sissach; Zumbrunn Jürg, Muttenz; **Fr. 40.-:** Buser-Gysin Olga, Sissach; Derrer-Obrist P.+H., Zunzgen; Haas-Ritter Silvia, Gelterkinder; Heinimann-Giese Barbara, Zunzgen; Mundwiler Marianne, Sissach; Nussbaumer Elisabeth, Basel; Pfirter-Bohni E., Frenkendorf; Rieder-Imhof L.+K., Känerkinder; Schönenberger R.+R., Ormalingen; Wirz-Schaffner M.+R., Wenslingen; Zimmermann Paul, Zunzgen; **Fr. 35.-:** Bürgin Ruth, Sissach; Dettwiler-Zeugin R.+A., Wittinsburg; Holstein Margrit, Basel; Stohler-Sägesser W.+Y., Liestal; **Fr. 30.-:** Belser Chr.+ U., Gelterkinder;

Buscher-Buser Andreas, Diepflingen; Fankhauser Louise, Gelterkinden; Güdel Ruth, Läuelfingen; Handschin-Stocker G.+U., Gelterkinden; Heusler-Lehmann J., Binningen; Hofer-Leuenberger P.+A., Diegten; Hosch-Wackernagel Alfred, Basel; Lüthi-Itin H., Buckten; Meier-Haegler D.+R., Lausen; Nebiker-Haas Martin, Itingen; Näf-Pfeil Jules, Lausen; Oberer-Bütikofer Peter, Tenniken; Rentsch-Mangold Max, Gelterkinden; Rentsch-Nebiker Chr., Zeglingen; Schaub-Degen G., Zunzgen; Sommer-Buess Fritz, Gelterkinden; Tschan-Guerotto H., Sissach; Tschopp-Grieder Werner, Sissach; von Arx-Dillier Ruth, Sissach; Weber-Gysin Josef, Thürnen; Wullschleger Bernhard, Buckten; **Fr. 25.-:** Armbruster Ernst, Thürnen; Flückiger-Meier B., Rickenbach; Gysin-Gerber H.+A., Läuelfingen; Schweingruber K., Rümelingen; Tobler Ulrich, Birsfelden; Tschan Theo+Doris, Sissach.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verein Sommerau, 4444 Rümelingen, www.sommerau.ch
BLKB IBAN CH93 0076 9016 6101 0200 8 (Spendenkonto)







MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Schulinternat Sommerau (Stand 01.04.2018)

Institutionsleitung

Snjezana Reiner, Co-Institutionsleiterin
Michel Zbinden, Co-Institutionsleiter

Lehrpersonen

Tim Bürgenmeier, Lehrer (Teamleiter)
Ruth Kraus, Lehrerin (Teamleiterin)
Maria Lamberti, Lehrerin (Teamleiterin)
Jan Runge, Heilpädagoge
Romina Wicki, Heilpädagogin (Teamleiterin)
Michel Zbinden, Lehrer (Schulleiter)

Schulsozialpädagoge

Patrick Steinmann

Therapeutinnen

Rita Eggli, Maltherapeutin
Cordula Risch, Heileurythmistin

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen diplomiert

Umut Aksu, Noëmi Brüderlin, Lars Fankhauser (Teamleiter),
Saïda Griouit, Michael Gysin, Lukas Hanauer, Claudia Häring,
Cyrill Jenni (Koordinator Internat), Kimberly Moritz, Noëmi Nahum,
Stephan Niederschirp, Christina Rohde (Teamleitung), Sarah
Schafroth, Daniela Scheiblich (Teamleitung a. i.), Kurt Spörri,
Michèle Stebler, Andreas Stingelin, Jeannine Zumbrunn

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen in Ausbildung

Virginia Albrecht, Manuela Buccigrossi, Pascal Christ,
Christian Flükiger, Janice Meier, Michael Schneider,
Olivia Struchen, Laura Hanauer

Erziehungsassistenten

Beat Schaub, Urs Zumbrunn

Praktikantinnen und Praktikanten

Vera Bielser, Raphael Borer, Fabienne Hirt

Freischaffende Mitarbeitende

Helena Beusch (Logopädin),
Susana Eigl (Neurofeedback-Therapeutin)

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Tagessonderschule Tandem (Stand 01.04.2018)

Schulleitung

Barbara Willi, Heilpädagogin

Fachberatung Pädagogik/Psychologie

Koni Grandy

Lehrpersonen

Annelies Arnold, Heilpädagogin

Jacqueline Breidenstein, Heilpädagogin

Andrea Holzer, Lehrerin

Claudia Sauter, Heilpädagogin

Maria-Janka Stankowski, Lehrerin

Juliane Hartmann, Religionslehrerin

Therapeutinnen

Anna-Birgit Keller, Psychomotoriktherapeutin

Melanie Körber, Logopädin

Gabi Noll, systemisch-lösungsorientierte Therapeutin

Claudia Sauter, Psychodramatherapeutin

Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Benjamin Erni, Sozialpädagoge

Gabi Noll, Sozialpädagogin

Samuel Rüschi, Sozialpädagoge

Praktikantinnen und Praktikanten

Jonas Baumgartner

Rebecca Stebler

Rosa Schönenberger

Küche

Ursula Brechbühl

Schulsekretariat

Ingrid Kolb

Pädagogischer Hauswart/

Werklehrer

Urs Henner, Religionspädagoge

VERWALTUNGS- UND DIENST- LEISTUNGSZENTRUM SOMMERAU

Geschäftsführung Verein

Daniel Sturm

Mitarbeitende

Lena Galli, Hauswirtschaft

Anita Juchli, Finanz- und Rechnungswesen

Gerald Meier, Betriebsunterhalt

Christof Rüeegg, Gastronomie

Madlène Saladin, Lingerie/Reinigung

Lernende (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ)

Donjeta Behrami

Zivildienstleistender

Joel Imbach



Sommerau 41, 4444 Rümlingen
Tel. 061 976 96 96
info@sommerau.ch
www.sommerau.ch



Heideweg 1, 4153 Reinach
Tel. 061 712 06 46
info@tandem-bl.ch
www.tandem-bl.ch



Sommerau 41, 4444 Rümlingen
Tel. 061 976 96 96, Fax 061 976 96 90
info@sommerau.ch, www.sommerau.ch
Bankkonto IBAN CH93 0076 9016 6101 0200 8

Betriebskommission/Schulrat
Christine Mangold-Bürgin, Co-Präsidentin, Gelterkinden
Matthias Gnos, Co-Präsident, Bubendorf
Karl Völlmin, Vizepräsident, Ormalingen
Silvia Zimmermann-Pfulg, Aktuarin, Reinach BL
Elisabeth Nussbaumer, Basel
Christian Wieser, Sissach

Kontakt Daten
Christine Mangold-Bürgin, Co-Präsidentin
061 981 27 79, 079 202 09 02

Matthias Gnos, Co-Präsident
061 931 38 70, 079 362 05 24